



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

GSD/BR/RL/002



Qualitätssicherungsprojekt
**PARTNERUNTERNEHMEN
BETREUTES REISEN**



**GESUNDHEITS – &
SOZIALE DIENSTE**

BERATUNG ■ PFLEGE ■ BETREUUNG



PRÄAMBEL

Zielsetzung

Das Projektes „Partnerunternehmen Betreutes Reisen“ hat folgende Zielsetzungen:

- Kennzeichnung von Ausflugzielen und Einrichtungen (Gasthöfen, Museen, ...), welche den Anforderungen der Zielgruppe „Betreutes Reisen“ entsprechen
- Positives Minding von Unternehmen für das Rote Kreuz für weitere Kontakte
- Positive Motivation zur weiteren zielgruppenspezifischen Veränderung im Angebot
- Nachschlagewerk für Bst., die Ausflugsfahrten planen
- Nachschlagewerk für Betroffene und deren Angehörige, welche spezielle Anforderungen haben (Homepage des RKNÖ).

Projektgruppe

Folgende Personen waren im Rahmen der Arbeitsgruppe (alphabetische Reihenfolge) bei der Erstellung des Projektes beteiligt.

Mikusik Edith	Bst. Mistelbach
Novak Theodor	Bst. Mistelbach
Wallisch Thomas	Landesverband/ GSD
Wessely Gerhard	Bst. Gänserndorf (Leitung)

Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die tolle Entwicklung bedanken.

Umsetzung

Die Umsetzung des Projekts obliegt der jeweiligen Bezirksstelle in Kooperation mit der Fachabteilung Gesundheits- und Soziale Dienste.

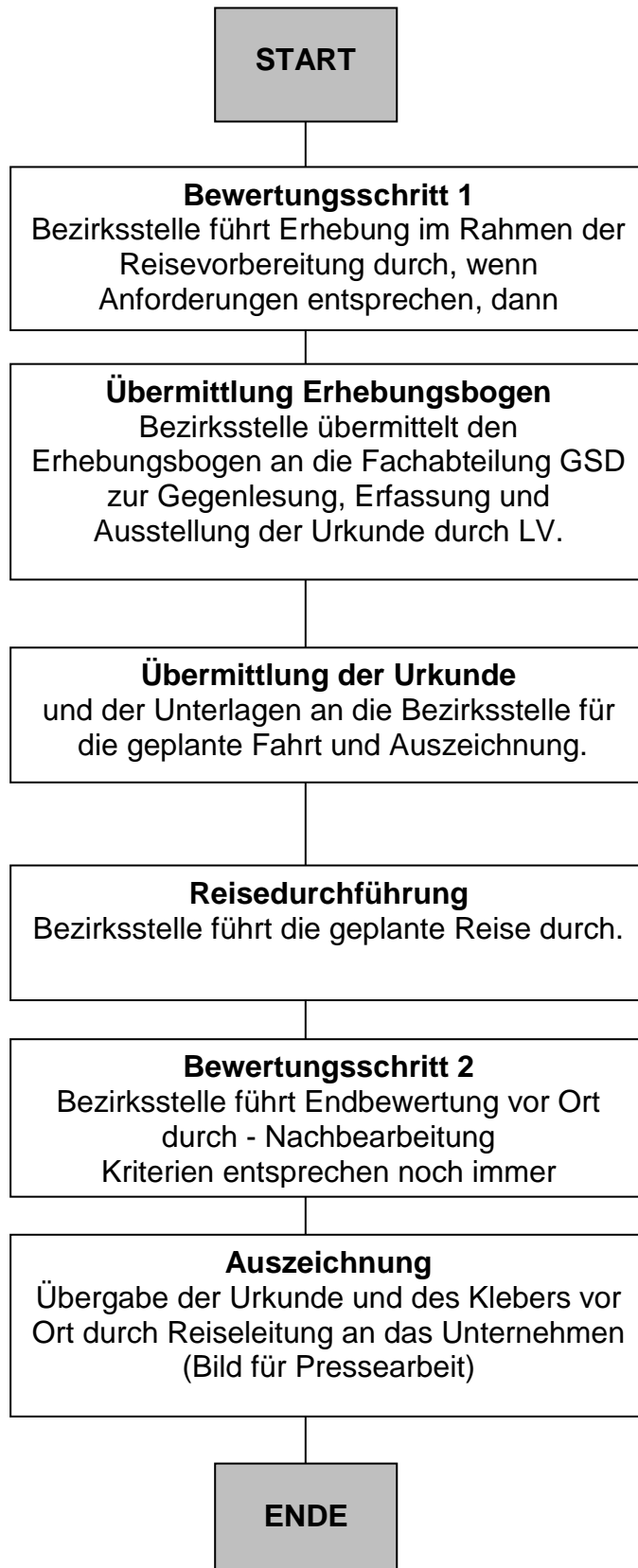
Die genaue Umsetzung wurde mittels Flow Chart (Seite 4) dargestellt. Ebenso befinden sich die dafür notwendigen Beurteilungsbögen im Anhang.

Dauer der Auszeichnung beläuft sich auf 2 Kalenderjahre (Start: 2010/2011), welche auch auf dem Kleber durch Aufdruck der Kalenderjahre ersichtlich ist.


Der Kleber selbst hat folgendes Aussehen:




ERSTAUSZEICHNUNG



FRISTENLAUF

Die Unterlagen müssen mind. **6 Wochen** vor Termin der Fahrt einlangen. 

FRISTENLAUF

Die Unterlagen werden mind. **4 Wochen** vor Termin der Fahrt retourniert. 

Ergeben sich direkt bei Ausflug massive Abweichungen, muss von der Übergabe Abstand genommen werden – Info an Landesverband.



Bewertungsbogen „Partnerunternehmen Betreutes Reisen“

ORGANISATORISCHES				
REISELEITUNG:			Datum:	
Email:			Telefon:	
KlientInnen		Notiz:	GT	
davon im Rollstuhl			HT	

STATION 1				Antrag auf Auszeichnung				ja	nein
Park		Wanderweg		Kirche					
Kirche		Museum		Schiff					
Restaurant		Heuriger							
Eignung Rollstühle	ja	nein	Anm.:						
Kosten	Klienten		Rollstuhlfahrer			MA			
Name									
Anschrift									
Ansprechperson									
Email									
Tel.				Homepage					

STATION 2				Antrag auf Auszeichnung				ja	nein
Park		Wanderweg		Kirche					
Kirche		Museum		Schiff					
Restaurant		Heuriger							
Eignung Rollstühle	ja	nein	Anm.:						
Kosten	Klienten		Rollstuhlfahrer			MA			
Name									
Anschrift									
Ansprechperson									
Email									
Tel.				Homepage					



STATION 3		Antrag auf Auszeichnung		ja	nein
Park		Wanderweg		Kirche	
Kirche		Museum		Schiff	
Restaurant		Heuriger			
Eignung Rollstühle	ja	nein	Anm.:		
Kosten	Klienten		Rollstuhlfahrer		MA
Name					
Anschrift					
Ansprechperson					
Email					
Tel.			Homepage		

SCHLECHTWETTER ALTERNATIVEN zu STATION Nr.		

PARTNERBETRIEB : FOLGENDE PUNKTE MÜSSEN ERFÜLLT SEIN		✓
1	Parkplatz vor Haus und/oder kurze sowie gute Rollstuhl-Zufahrt zum Areal	
2	Halten vorm Eingang zum Aus- u. Einsteigen, wenn Parkplatz entfernt	
3	Eingang / Zugang min. 90 cm innere Lichte, im Innenbereich 70 cm	
4	Rampen / Aufzüge bei mehr als 3 Stufen	
5	Rangiermöglichkeit für Rollstühle – Radius 1,50 m	
6	Behinderten-WC oder WC-Kabine mit Platz für Hilfspersonal	
7	Frei zugängliches WC bzw. Öffnung mit Euro-Key	
8	Aufzug - Tiefe mind. 1,20m u. Breite mind. 1,00m, Türbreite mind. 0,70m	
9	Aufzug - Platz für Rollstuhl und Begleitung oder Spiegel gegenüber der Tür	
10	Drehkreuze müssen umfahrbar sein	
11	Tische mit Rollstuhl unterfahrbar	
12	Sitzgelegenheiten ca. alle 50m, Parkanlagen,...	
13		
f.d.R.	RK-Mitarbeiter	MG-Nr.
Bezirksstelle		Datum



Werden bei einem Betrieb ein oder mehrere Punkte negativ bewertet, kann auch bei sonstiger guter Bewertung keine Anerkennung als „Partnerunternehmen Betreutes Reisen“ ausgesprochen werden.

Die Plankette kann dann übergeben werden, wenn **alle** erwähnten Punkte erfüllt sind, wobei nicht erforderliche Punkte (z.B. Aufzug), nicht zu berücksichtigen sind. Die Plankette gilt zwei Jahre, über Antrag kann sie einmal verlängert werden (2. Biennium), bei später neuerlicher Vergabe muss ein Kontroll-Check vorgenommen werden.